

Ausschreibung Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2007 in Essen

Veranstalter: Deutscher Schwimmverband e.V.
Ausrichter: SG Essen
Zeitraum: 22.11. – 25.11.2007
Wettkampfstätte: Hauptbad, Steeler Str. 38 in 45127 Essen

I. Wettkampfanlage:

	Sportbecken:	Ausschwimmbecken:
Beckenabmessungen:	25 m x 15 m	25 m x 12,5 m
Anzahl der Bahnen:	6	5
Leinen:	Wellenkillerleinen	Korkleinen
Wassertiefe:	1,90 m – 3,80 m	0,90 m – 3,00 m
Wassertemperatur:	27,0° C	27,0° C
Zeitmessung:	Elektronisch	

II. Wettkampfzeiten, Ein- u. Ausschwimmen

Mittwoch	21.11.07			Einschwimmen: 17:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	22.11.07	Entscheidungen: 17:30 Uhr		Einschwimmen: 09:00 – 17:15 Uhr
Freitag	23.11.07	Vorläufe: 08:30 Uhr Finals: 15:00 Uhr		Einschwimmen: 07:00 – 08:15 Uhr
Samstag	24.11.07	Vorläufe: 08:30 Uhr Finals: 15:00 Uhr		Einschwimmen: 07:00 – 08:15 Uhr
Sonntag	25.11.07	Vorläufe: 08:30 Uhr Finals: 15:00 Uhr		Einschwimmen: 07:00 – 08:15 Uhr

Das Einschwimmen zu den Finalabschnitten beginnt mit dem Ende der Vorlaufabschnitte bis 15 Minuten vor Beginn der Finals.
Das Ausschwimmen nach den Finalabschnitten ist jeweils 1 Stunde möglich.

Genereller Hinweis zum Beginn der Finalabschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden erst nach Abschluss der TV – Absprachen und in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt.

Verschiebungen aus aktuellen Anlässen sind möglich.

Eine Bekanntmachung der Anfangszeit der Finalabschnitte erfolgt spätestens während des Vorlaufabschnittes eines Tages.

III. Wettkampffolge und Pflichtzeiten:

Donnerstag, den 22.11.2007 – 17.30 Uhr: Entscheidungen

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>		<u>OK</u>	<u>Jg.1991 u.j.</u>	<u>Jg. 1989 u.j.</u>
01	400 m Lagen	Frauen	5:06,00	5:12,00	
02	400 m Lagen	Männer	4:40,00		4:45,00
03	1500 m Freistil	Frauen	18:30,00	18:30,00	
04	800 m Freistil	Männer	8:35,00		8:35,00

Freitag, den 23.11. 2007 – 08.30 Uhr: Vorläufe

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>		<u>OK</u>	<u>Jg. 1991 u.j.</u>	<u>Jg. 1989 u.j</u>
05	200 m Freistil	Männer	1:53,00		1:56,00
06	100 m Freistil	Frauen	0:58,50	1:00,00	
07	50 m Rücken	Männer	0:27,50		0:28,10
08	100 m Brust	Frauen	1:14,50	1:16,00	
09	100 m Brust	Männer	1:05,10		1:07,00
10	50 m Schmetterling	Frauen	0:29,70	0:30,50	
11	50 m Schmetterling	Männer	0:25,80		0:26,50
12	800 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	9:18,00	9:25,00	
13	200 m Rücken	Frauen	2:24,00	2:27,00	
14	4x50m Freistil	Männer	1:38,00		
15	4x50m Freistil	Frauen	1:55,00		

Freitag, den 24.11.2007 – 15.00 Uhr: Endläufe und schnellster Zeitlauf

Samstag, den 25.11.2007 – 08:30 Uhr: Vorläufe

<u>WK-Nr</u>	<u>Disziplin</u>		<u>OK</u>	<u>Jg. 1991 u.j.</u>	<u>Jg. 1989 u.j</u>
16	200 m Schmetterling	Frauen	2:25,00	2.28,00	
17	200 m Schmetterling	Männer	2:07,50		2:12,00
18	100 m Lagen	Männer	1:00,00		1:01,50
19	50 m Rücken	Frauen	0:31,50	0:32,00	
20	100 m Freistil	Männer	0:51,30		0:53,00
21	50 m Brust	Frauen	0:34,00	0:35,00	
22	50 m Brust	Männer	0:30,00		0:31,00
23	200 m Lagen	Frauen	2:25,00	2:28,00	
24	200 m Rücken	Männer	2:07,50		2:11,00
25	200 m Freistil	Frauen	2:07,00	2:10,50	
26	1500 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	16:15,00		16:30,00
27	4x50m Lagen	Frauen	2:06,00		
28	4x50m Lagen	Männer	1:48,00		

Samstag, den 25.11.2007 – 15.00 Uhr: Endläufe und schnellster Zeitlauf

Sonntag, den 25.11.2007 – 08.30 Uhr: Vorläufe

WK-Nr	Disziplin		OK	Jg. 1991 u.j.	Jg. 1989 u.j.
29	100 m Schmetterling	Männer	0:56,50		0:58,00
30	50 m Freistil	Frauen	0:27,40	0:27,80	
31	200 m Brust	Männer	2:23,00		2:26,00
32	400 m Freistil (Zeitläufe)	Frauen	4:30,00	4:35,00	
33	400 m Freistil (Zeitläufe)	Männer	4:03,00		4:07,00
34	200 m Brust	Frauen	2:40,50	2:43,00	
35	200 m Lagen	Männer	2:08,50		2:13,00
36	100 m Schmetterling	Frauen	1:05,00	1:07,00	
37	100 m Rücken	Männer	0:58,50		1:00,00
38	100 m Rücken	Frauen	1:06,50	1:08,00	
39	50 m Freistil	Männer	0:23,80		0:24,40
40	100 m Lagen	Frauen	1:08,00	1:09:00	

Sonntag, den 25.11.2007 – 15.00 Uhr: Endläufe und schnellste Zeitläufe

IV. Allgemeine Bestimmungen:

1. Teilnahme- und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV).

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein – Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12.- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 2 WB zu versichern.

Unter Beachtung des § 15 Abs. 5 der WB sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben.

2. Teilnahmebeschränkungen

In den Einzelwettkämpfen über 400m Lagen und 400m Freistil werden je vier Läufe zugelassen.

Über 800m und 1500m Freistil werden je drei Läufe zugelassen.

Aus den Juniorenjahrgängen (weiblich 1991 und jünger sowie männlich 1989 und jünger) werden in diesen o.g. Wettkämpfen die jeweils 6 besten Meldungen, wenn vorhanden, unter der Voraussetzung der vorliegenden Pflichtzeiterfüllung angenommen.

Für die Offene Klasse entstehen dadurch Teilnahmebeschränkungen.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Meldezeiten erfolgt nach Meldeschluss ausschließlich über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de

Die Vereine /Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV.

Im Meldeergebnis erscheint eine Meldeliste für diese Wettkämpfe. Es werden jeweils zwei Ersatzschwimmer zugelassen.

Für die Wettkämpfe 1 – 4 ist beim Veranstaltungssprecher eine Abmeldung bis 16.00 Uhr am ersten Wettkampftag vorzunehmen. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt am 22.11.07 bis 17.00 Uhr.

Für die Wettkämpfe 12/26/32/33 gilt eine Abmeldefrist bis 16.00 Uhr des Vorwettkampftages. Die Bekanntgabe der Laufeinteilung erfolgt jeweils 2 Stunden später.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 100,-- Euro zahlen. Eine Befreiung von ENM erfolgt nicht.

3. Setzen der Vorläufe

Die Vorläufe in den Wettkämpfen, mit Ausnahme 400m Lagen, 400m, 800m und 1500m Freistil werden gemäß § 122 WB gesetzt.

Über 400m Lagen, 400m, 800m und 1500m Freistil werden Läufe auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB gesetzt.

Außer am ersten Wettkampftag wird der jeweils schnellste Lauf im Nachmittagsabschnitt (Finalabschnitt) geschwommen.

Zum Setzen der Vorläufe in den Staffelwettbewerben sind als Meldezeiten, die in den Landesmeisterschaften 2007 geschwommenen Zeiten anzugeben.

Die Staffelwettbewerbe werden in Vor- und Endläufen ausgetragen.

Gehen für einen Wettkampf sechs oder weniger Meldungen ein, wird kein Vorlauf ausgetragen.

4. Qualifikation für die Endläufe

Für das Finale qualifizieren sich die 6 Zeitschnellsten der Vorläufe. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (17) WB für das Finale werden zwei Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (17) ebenfalls abmeldepflichtig.

5. Wertungen

Eine Meisterschaftswertung erfolgt ausschließlich in der offenen Klasse. Die Sieger erhalten den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister 2007“.

Für die gesondert dargestellten Jahrgänge (Männer 1989 u.j. sowie Frauen 1991 u.j.) werden differenzierte Pflichtzeiten angeboten, eine Meisterschaftswertung (Titelvergabe) erfolgt nicht.

6. Auszeichnungen / Siegerehrungen

Die drei Erstplatzierten der Deutschen Kurzbahn – Meisterschaften erhalten Medaillen. Für die Plätze 1 – 6 werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden nicht nachgereicht.

7. Meldungen

Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf Meldelisten – DSV Form 102 zusammen mit dem Begleitformular – DSV Form 101 abzugeben.

Die Meldungen sind vorzugsweise in elektronischer Form gemäß DSV-Standard 5 abzugeben.

Diesen Meldungen sind Kontrolllisten sowie ein Meldebogen entsprechend DSV Form 101/102 als getrennte Dateien anzufügen.

Email – Meldungen sind nur gültig mit der per Email an den Absender zurückgeschickten Empfangsbestätigung.

Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert.

Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (Anschrift, Fax, E-Mail-Adressen) sicherzustellen.

In der Meldung sind die Vereins- und Schwimmer-ID's sowie der zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) anzugeben. Meldungen ohne ID-Nummern werden zurückgewiesen.

Schwimmer, die nur in Staffeln eingesetzt werden, sind auf dem Meldebogen namentlich mit der jeweiligen Schwimmer-ID aufzuführen.

Die Anzahl der Trainer / Betreuer ist auf dem Begleitformular anzugeben.

Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Trainer-/Betreuerkarten ausgegeben. Für jede angefangenen weiteren fünf Aktiven eine weitere Trainer-/Betreuerkarte usw.

Die Bestellung eines Papierprotokolls muss mit Abgabe der Meldungen auf DSV – Form 101 erfolgen.

Mit der Meldung ist gemäß § 7 WB durch die Vereine / Startgemeinschaften eine unterzeichnete Versicherung abzugeben über das Vorhandensein gültiger Nachweise der Sportgesundheit. Liegt diese bei Abgabe der Meldungen nicht vollständig vor, muss eine entsprechende unterzeichnete Erklärung bei Anreise und vor dem ersten Start im Akkreditierungsbüro abgegeben werden.

Formblätter für die Meldeunterlagen sind auf der DSV – Homepage erhältlich unter: www.schwimmen.dsv.de

Unvollständige Meldungen (z.B. ohne ID-Nummer) oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

Die Meldungen sind per E-Mail, Briefpost oder Fax an die angegebene Meldeanschrift zu senden.

Meldeanschrift: Ingo Bergmann
Gervinusstr. 10
45 144 Essen

E-Mail: meldungen@kurzbahndm2007.de
Tel.: 0201 8761 223
Fax.: 0201 8761 225

Meldeschluss Dienstag, den 13. November 2007, 18.00 Uhr.

Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldung per E-Mail oder Fax. fortlaufend eine Melde – Eingangsbestätigung, jedoch bis spätestens vier Stunden nach Meldeschluss, an den angegebenen Absender.

Bei Meldung per Post erfolgt eine Eingangsbestätigung nur an eine auf der Meldung angegebene Fax-Nr. oder vorzugsweise an eine E-Mailadresse.

Es ist von den meldenden Vereinen/Startgemeinschaften nur eine Meldevariante zu wählen. Entweder vorzugsweise per Mail oder Fax. oder Post.

Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der Veranstaltungshomepage über die aufgenommenen Meldungen informieren. Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld – der Nachweis ist mitzuführen – in der Akkreditierung im Foyer des Essener Hauptbades ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, 21. November 2007, 17.00 Uhr geöffnet.

Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die beim Einlass vom Ordnungsdienst eingesammelt und beim Verlassen der Halle wieder ausgegeben wird.

8. Meldegeld

8.1. Das Meldegeld beträgt 15 EUR je Einzelmeldung bzw. 20 EUR je Staffelmeldung.

8.2. Das Meldegeld kann auf folgenden Wegen gezahlt werden:

8.2.1. Bei Abgabe der Meldung als Briefpost zusammen mit der Meldung in Form eines Verrechnungsschecks, der der Meldung beiliegt.

8.2.2. Bei Abgabe der Meldung per Fax bzw. E-Mail durch Überweisung oder elektronische Überweisung (Homebanking) **bis zum 13.11.07** auf das Konto des Ausrichters.

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist bei Abholung des Meldeergebnisses vorzulegen.

Ein Nachweis durch Sendung einer Kopie per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

8.2.3. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften **nur** nach sofortiger **Barzahlung** an den Ausrichter.

8.3. Bankverbindung des Ausrichters:

Kontoinhaber:	SG Essen
Kontonummer:	1107150
Bank:	Sparkasse Essen
Bankleitzahl:	36050105

9. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld, wenn Schwimmer in einem gemeldeten Wettkampf nicht antreten, einen Wettkampf nicht beenden oder die in der Ausschreibung geforderte Pflichtzeit nicht erreichen. Das ENM beträgt 50 EUR pro Fall.

Das ENM entfällt, wenn der Schwimmer nachweisen kann, dass die Pflichtzeit bereits in dem Wettkampf in einer Veranstaltung auf einer 25m- oder 50m- Bahn zwischen dem 23.11.2006 bis 11.11.2007 erreicht wurde.

Der Nachweis bzw. die Kontrolle der Pflichtzeiten erfolgt grundsätzlich nur elektronisch über die Bestenliste des DSV, veröffentlicht unter: www.schwimmen.dsv.de

Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Protokolle beim Referenten Bestenliste und Rekorde des DSV bis zum Meldeschluss der DKM.

Schwimmer, die in Endläufen starten, werden nicht zur ENM - Zahlung veranlagt.

Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung, gemäß § 131 (15) WB, vom Endlauf keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein besonderes ENM (100,- Euro) zahlen, auch wenn nachgewiesen wird, dass die Pflichtzeit bereits in einem Wettkampf zwischen dem 23.11.2006 bis 11.11.2007 erreicht wurde.

Die ENM –pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das Konto des DSV bei der Kasseler Sparkasse, Konto - Nr. 2065 069, BLZ 520 503 53 zu überweisen.

10. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

11. Erstellen und Versand der Wettkampfprotokolle in Papierform:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden nur nach Bestellung durch die Vereine/Startgemeinschaften erstellt. Die Bestellung eines Papierprotokolls muss mit Abgabe der Meldungen auf DSV – Form 101 erfolgen.

Die Meldeergebnisse sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Das Versenden des Wettkampfprotokolls für Vereine / Startgemeinschaften kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Briefumschlag (DIN C 4) am Infostand hinterlegt wird.

Protokolle als PDF-Dateien und die DSV-5-Ergebnisdatei werden auf der Veranstaltungshomepage zum Download zur Verfügung gestellt.

Das originale Wettkampfprotokoll wird in der DSV – Geschäftsstelle hinterlegt.

V. Organisatorische Hinweise

1. Internet

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zu den DKM, sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während und nach der Veranstaltung (Ergebnisdienst) auf seiner Homepage unter: www.kurzbahndm2007.de

2. Wettkampf - Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten, sich mit allen Fragen, Hinweisen, Abmeldungen, Abgabe der Wettkampfpässe, Einsprüchen u.a. Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters am „Info – Punkt“ in der Schwimmhalle zu wenden.

3. Massageräume

Anmeldungen für einen Massage – Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten. Massagebänke sind mitzubringen.

4. Unterkunft / Quartierwünsche

Der Ausrichter ist bemüht Hotelbetten in Essen und Umgebung für die DKM zu blocken. Informationen sind auf Homepage des Ausrichters zu entnehmen.

5. Presseplätze

Interessierte Journalisten wenden sich an die Presseagentur des DSV: cosmos pps (Tel. 02131 – 13 12 03; Fax. 02131 – 13 11 14).

6. Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Während der Veranstaltung wird die Cafeteria im Hauptbad ein Angebot an Speisen und Getränken bereithalten.

7. Haftung

Weder der DSV als Veranstalter, die SG Essen als Ausrichter, noch die Stadt Essen als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

8. Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung des Bades gilt die Straßenverkehrsordnung ohne Sonderparkregelungen. Auch hierzu gibt es Informationen auf der Ausrichter – Homepage.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.	
Tjark Schroeder	Gunnar Kiupel
Vorsitzender der	Veranstaltungsreferent
Fachsparte Schwimmen	FS Schwimmen

SG Essen
Bernhard Gemlau
1. Vorsitzender
SG Essen